

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 156.

Mittwoch, den 9. Juli 1884.

(2728-1) Kundmachung. Nr. 6320. Aus Anlass des constatirten Auftretens der Reblaus im politischen Bezirke Gurkfeld...

(2729) Staatsprüfung. Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 28. Juli 1884 abgehalten werden.

(2672-2) Bezirks-Wundarztstelle. Die Bezirkswundarztstelle für den Distrikt Loitsch mit dem Sitze in Unterloitsch ist zu besetzen.

(2606-3) Kundmachung. Nr. 12802. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass behufs Anlegung des neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Großflup...

(2680-3) Razglas. Št. 3248. Na znanje so dajo, da so bodo pričelo napravno vseh napraviških knjig za katastersko občino Tomiže...

(2671-2) Kundmachung. Nr. 3914. Wegen Vornahme der Hauptreinigung und sonst notwendiger Herstellungungen bleibt die krainische Landescaße vom 14. bis incl. 19. Juli l. J. für den Parteienverkehr geschlossen.

(2727-1) Kundmachung. Nr. 11011. Vom gefertigten k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte wird bekannt gegeben, dass die auf Grund der behufs Anlegung des neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Streindorf...

(2660-1) Kundmachung. Nr. 853. k. k. Steuer-Localcommission Laibach wegen der Ueberreichung der Hausbeschreibungen und Hauszinsbekenntnisse des Jahres 1884...

(2680-3) Razglas. Št. 3248. Na znanje so dajo, da so bodo pričelo napravno vseh napraviških knjig za katastersko občino Tomiže...

henden Hausbeschreibungen müssen die neue Bezeichnung der Plätze und Gassen und die neuen Haus-Nummern enthalten.

Die Anzeigen über Leerziehungen müssen jedoch bei sonstigen gesetzlichen Folgen innerhalb 14 Tagen vom Tage als die Wohnung leer steht und dafür kein Zins entrichtet wird, anher überreicht und in derselben Frist auch die Anzeigen über Wiedervermietungen oder Wiederbenützigungen erstattet werden.

Die Anzeigen über Leerziehungen müssen jedoch bei sonstigen gesetzlichen Folgen innerhalb 14 Tagen vom Tage als die Wohnung leer steht und dafür kein Zins entrichtet wird, anher überreicht und in derselben Frist auch die Anzeigen über Wiedervermietungen oder Wiederbenützigungen erstattet werden.

Das unterbliebene Einbekenntnis eines aus der Vermietung von Hausbestandtheilen bezogenen Zinses, ist auch dann eine als Zinsverheimlichung strafbare Unrichtigkeit, wenn Hausbestandtheile für sich allein oder mit anderen vereinigt, als in der eigenen Benutzung des Hauseigentümers stehend angegeben, dabei aber an sogenannte Mieterparteien überlassen worden.

Am Schlusse jedes Zinsbetragsbekenntnisses ist die Clausele, wie solche der § 2 der Belehrung vom 26. Juni 1820 vorgezeichnet, beizulegen, und das Bekenntnis eigenhändig von dem Hauseigentümer oder dessen bevollmächtigten Stellvertreter, bei Curanden durch den Curator zu unterfertigen.

Die Namensfertiger der des Schreibens ausgesetzten Zinsbeträge genau angeben werden müssen, bleiben für das beizulegende Kreuzzeichen verantwortlich, und es wird hier blos noch beigefügt, dass zur Namensfertigung niemand aus der Familie oder aus der Dienerschaft des Hauseigentümers verwendet werden darf.

Anzeigebblatt.



Mariazeller Magentropfen,
 vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (2325) 5
 sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; **Krainburg:** Apotheker K. Savnik; **Stein:** Apotheker J. Močnik; **Haidenschaft:** Apotheker Mich. Guglielmo; **Rudolfswert:** Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; **Görz:** Apotheker A. de Gironcoli; **Adelsberg:** Apotheker Anton Leban; **Sessana:** Apotheker Ph. Ritschel; **Kadmannsdorf:** Apotheker A. Roblek; **Tschernembl:** Apotheker Joh. Blazek; **Cilli:** Apotheker J. Kupferschmied; **Bischofsack:** Ap. G. Fabiani.
 Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
 Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

(2677—1) Nr. 3202.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo in America befindlichen Johann und Gertraud Höglner von Alilag hiemit erinnert, dass die an dieselben lautenden zwei Pfandrechts-Einverleibungsbescheide Z. 2168 dem ihnen unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zugestellt wurden.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9ten Mai 1884.

(2478—3) Nr. 4045.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wölltling wird bekannt gegeben, dass die in der Executionsfache des Georg Rump von Kessen (als Nachhaber des Georg Rump'schen Verlasses) mit Bescheid vom 29sten Juli 1882, Z. 8303, sistierte dritte Realfeilbietung auf den
 8. August 1884
 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert wird.
 K. k. Bezirksgericht Wölltling, am 2. Mai 1884.

(2275—3) Nr. 3304.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Ueber Ansuchen des Kirchenvorstandes der Kirche St. Clementis in Bukovšca wird die executive Versteigerung der dem Franz Knific von Unterfessnitz gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Unterfessnitz sub Grundbucheinlagen Nr. 1 und 2 vorkommenden, gerichtlich auf 4265 fl. geschätzten Realitäten bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 15. Juli,
 die zweite auf den
 16. August
 und die dritte auf den
 16. September 1884,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.
 Badium 10 Procent.
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Mai 1884.

(2704—1) Nr. 9324.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei zur Einbringung der Forderung des Herrn Anton Moschel von Laibach aus dem Zahlungsauftrage vom 7. Februar 1884, Z. 2507, pr. 500 fl. s. A. die exec. Feilbietung der Realitäten des Schulners Franz Petritsch von Log Nr. 17, Grundbucheinlagen Nr. 196 und 197 des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Log, im Schätzwerte von 750 fl., resp. 150 fl., bewilligt und bei drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 19. Juli,
 die zweite auf den
 20. August
 und die dritte auf den
 20. September 1884,
 jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Pfandrealtäten nur bei der dritten Tagssatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden.
 Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor seinem ersten Anbote ein 10proc. Badium des Schätzwertes zu Handen des Vicitationscommissärs zu erlegen hat, können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Mai 1884.

(1182—3) Nr. 799.
Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Die zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Jozz von Slap Nr. 40 gehörigen Realität Einlage Nr. 549 der Catastralgemeinde Slap wird in der Executionsfache der Kirche St. Crucis in Gradise mit dem frühern Anhang und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den
 4. November und
 2. Dezember 1884
 übertragen.
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Februar 1884.

(2518—3) Nr. 2604.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Karoline Mayer von Wippach (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Johann Skerl von Wippach Nr. 138 gehörigen, gerichtlich auf 255 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Oberfeld Einlage Nr. 433 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 19. Juli,
 die zweite auf den
 19. August
 und die dritte auf den
 19. September 1884,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Mai 1884.

(2427—3) Nr. 4905.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Adolf Gustin von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Franz Jazc von Hönigstein gehörigen, gerichtlich auf 240 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Hönigstein sub Einlage Nr. 34 befindlichen Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 24. Juli,
 die zweite auf den
 27. August
 und die dritte auf den
 25. September 1884,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. Mai 1884.

(2678—1) Nr. 4287.
Erinnerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Eppich von Tiefenthal, nun unbekannt Aufenthalt, hiemit erinnert, dass er in der Executionsfache des Georg Kresse von Oberrn gegen ihn pcto. 94 fl. 74 kr. s. A. erstlossene Tabularbescheid vom 28. April 1884, Z. 2816, dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zugestellt wurde.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 13. Juni 1884.

(2702—1) Nr. 7749.
Exec. Reassumierung der Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Alie (durch Dr. Zarnik) die Reassumierung der mit Bescheid vom 28. August 1882, Z. 18792, bewilligten, sohin zuletzt mit Bescheid vom 1. Juli 1883 sistierten executive Versteigerung der dem Franz Florjančič von Perovo gehörigen Realitäten, als: a) Einlage Nr. 34 ad Großlupp im Schätzwerte von 5864 fl. und b) Urb.-Nr. 94/e ad St. Marein im Schätzwerte von 136 fl. — bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 16. Juli,
 die zweite auf den
 16. August
 und die dritte auf den
 17. September 1884,
 jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass diese Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Den Tabulargläubigern Mathias und Marianna Florjančič von Perovo und Lorenz Skerjanc von Dobje, resp. den unbekannt Erben derselben, sowie dem unbekannt wo befindlichen Franz Pašič wurde Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator bestellt.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. April 1884.

(2703—1) Nr. 9543.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei zur Einbringung der Forderungen des Johann Jeran aus dem Urtheile vom 14. Jänner 1883, Z. 9074, pr. 100 fl. s. A. und aus dem Urtheile vom 20. Juni 1882, Z. 9074, pr. 100 fl. s. A., 50 fl. s. A., 15 fl. s. A., 20 fl. s. A. und 11 fl. 80 kr. s. A. die executive Feilbietung der der Schulnerin Agnes Pengov von Bescheid an den Realitäten Einlage Nr. 136, 138 und 139 ad Steuergemeinde Podgoriz zustehenden Besitz- und Genussrechte im Gesamtschätzwerte pr. 500 fl. bewilligt und bei drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 16. Juli,
 die zweite auf den
 16. August
 und die dritte auf den
 17. September 1884,
 jedesmal um 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, dass dieselben nur bei der dritten Tagssatzung, falls auch unter dem Schätzwerte, an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden.
 Die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige ein 10proc. Badium des Schätzwertes zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 Mit dieser Verordnung hat auch der § 1 der Feilbietungsbedingungen, wornach nur zwei Feilbietungsbedingungen angetragen wurden, seine dem Befehle entsprechende Aenderung gefunden.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Mai 1884.

Feilbietung der Realitäten der Schuldnerin Agnes Pengov Einl.-Nr. 137 ad Steuergemeinde Podgoriz, im Schätzwerte pr. 470 fl. und Einl.-Nr. 140 ad Steuergemeinde Podgoriz im Schätzwerte pr. 120 fl., bewilligt und drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 19. Juli,
 die zweite auf den
 20. August
 und die dritte auf den
 20. September 1884,
 jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, dass dieselben nur bei der dritten Feilbietungs-Tagssatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden.
 Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige ein 10proc. Badium des Schätzwertes zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Mai 1884.

(2701—1) Nr. 9544.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei zur Einbringung der Forderungen des Johann Jeran aus dem Urtheile vom 14. Jänner 1883, Z. 20342, pr. 500 fl. s. A. und aus dem Urtheile vom 20. Juni 1882, Z. 9074, pr. 100 fl. s. A., 50 fl. s. A., 15 fl. s. A., 20 fl. s. A. und 11 fl. 80 kr. s. A. die executive Feilbietung der der Schulnerin Agnes Pengov von Bescheid an den Realitäten Einlage Nr. 136, 138 und 139 ad Steuergemeinde Podgoriz zustehenden Besitz- und Genussrechte im Gesamtschätzwerte pr. 500 fl. bewilligt und bei drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 16. Juli,
 die zweite auf den
 16. August
 und die dritte auf den
 17. September 1884,
 jedesmal um 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, dass dieselben nur bei der dritten Tagssatzung, falls auch unter dem Schätzwerte, an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden.
 Die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige ein 10proc. Badium des Schätzwertes zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 Mit dieser Verordnung hat auch der § 1 der Feilbietungsbedingungen, wornach nur zwei Feilbietungsbedingungen angetragen wurden, seine dem Befehle entsprechende Aenderung gefunden.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Mai 1884.

(2701—1) Nr. 9544.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei zur Einbringung der Forderungen des Johann Jeran aus dem Urtheile vom 14. Jänner 1883, Z. 20342, pr. 500 fl. s. A. und aus dem Urtheile vom 20. Juni 1882, Z. 9074, pr. 100 fl. s. A., 50 fl. s. A., 15 fl. s. A., 20 fl. s. A. und 11 fl. 80 kr. s. A. die executive Feilbietung der der Schulnerin Agnes Pengov von Bescheid an den Realitäten Einlage Nr. 136, 138 und 139 ad Steuergemeinde Podgoriz zustehenden Besitz- und Genussrechte im Gesamtschätzwerte pr. 500 fl. bewilligt und bei drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 16. Juli,
 die zweite auf den
 16. August
 und die dritte auf den
 17. September 1884,
 jedesmal um 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, dass dieselben nur bei der dritten Tagssatzung, falls auch unter dem Schätzwerte, an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden.
 Die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige ein 10proc. Badium des Schätzwertes zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 Mit dieser Verordnung hat auch der § 1 der Feilbietungsbedingungen, wornach nur zwei Feilbietungsbedingungen angetragen wurden, seine dem Befehle entsprechende Aenderung gefunden.
 K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Mai 1884.

(2471—2) Štev. 5384.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Martinu Bajuku iz Slamne Vasi se gosp. Friderik Sapotnik iz Metlike oskrbnikom postavi in njemu razsodba dne 16. aprila 1884, št. 3419, čez 2 gold. s pr. dostavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 8. junija 1884.

(2479—3) Št. 3573.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se v eksekutivni stvari glavnega zastopa banke „Slavije“ v Ljubljani (po dr. Moschétu) prestavlja tretja eks. prodaja Martin Golobičevega zemljišča na dan

22. novembra 1884

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 26. aprila 1884.

(2474—3) Štev. 3909.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Frana Mešeta iz Boštajna (po g. dr. Papežu v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Niko Predovičevih neznanega bivališča (po kuratorji g. Pfeffererji v Ljubljani) sodno na 617 gold. cenjenih zemljišč ekst. št. 13 in 32 davkarske občine Dule in ekst. št. 402 davkarske občine Drašice.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

2. avgusta,

drugi na dan

3. septembra

in tretji na dan

3. oktobra 1884,

vsakikrat ob 11. uri dopoldnóm, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 2. maja 1884.

(2600—2) Štev. 2640.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo sadje- in vinorejske šole na Slapu (po gospodu Rihardu Dolencu na Slapu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Nussdorferjevih, sodno na 1887 gold. cenjenih zemljišč katastralne občine Slap pod vložnimi št. 294, 295, 296, 297 in 298.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

22. julija,

drugi na dan

22. avgusta

in tretji na dan

23. septembra 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tej sodniji s pristavkom, da se bode imenovano zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Opričencem neznanega bivanja Karola Persoglijer in Jeanette Irkiceve se je Anton Vidrih iz Vipave za kuratorja postavil.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi, dne 20. maja 1884.

(2555—2) Št. 3715.

Oglas.

V izvršilni stvari Iveta Stepinac iz Brezovice se bode pri podpisnem okrajnem sodišči dražba ostavine Jureta Badovinca iz Badovca na 2100 gold. cenjenega zemljišča ekst. št. 445 davkarske občine Drašice dne

23. avgusta,
24. septembra in
24. oktobra 1884,

vselej ob 11. uri dopoldne, po navadnih pogojih vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 26. aprila 1884.

(2407—2) Štev. 3768.

Oglas.

V izvršilni stvari gosp. Janeza Kapele iz Metlike se bo pri podpisnem okrajnem sodišči dražba Bare Težak iz Gorenje Lokvice št. 15 na 600 gold. cenjenega zemljišča pod ekst. št. 325 davkarske občine metliške dne

26. julija,
27. avgusta in
27. septembra 1884,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 28. aprila 1884.

(2602—2) Št. 1967.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo kranske hranilnice v Ljubljani (po dr. Suppantšitschu) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Komar iz Razdrtega hiš. št. 40, sodno na 6400 gld. cenjenega zemljišča tomo I, stran 1073 do 1081 razdrške grajščine.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

9. avgusta,

drugi na dan

6. septembra

in tretji na dan

8. oktobra 1884,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tej sodniji s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah, dne 24. junija 1884.

(2551—2) Štev. 3227.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarje v Vipavi dovoljuje se izvršilna dražba Andreja Netka in Franciške Slemič iz Ustja št. 47, sodno na 350 gold. cenjenega zemljišča ad „Haasberg“, tomo B, pag. 3 in 293.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

22. avgusta,

drugi na dan

23. septembra

in tretji na dan

23. oktobra 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi, dne 26. junija 1884.

(2403—3) Št. 4034.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Iveta Obermana iz Vidnošič št. 7 proti Juretu Musiču neznanega bivališča zaradi 80 gold. s pr. skrajšana razprava na dan

5. septembra 1884

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troške kot oskrbnikom postavljenemu g. Frideriku Sapotniku iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 2. maja 1884.

(2163—3) Nr. 3560.

Befanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage der Vermögensverwaltung der Stadtcasse Mötting wider Martin Koren sen. von Mötting und dessen Rechtsnachfolger wegen 200 fl. s. A. die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

8. August 1884

angeordnet und die Klageabschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Franz Furlan von Mötting behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 21. April 1884.

(2076—3) Nr. 1706.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung der Filialkirchen-Vorsteherung St. Georgi in Rožanc, Erbin nach Georg Grahel) pcto. 70 fl. s. A. gegen Andreas und Anton Lenarčić in Kadajneslo die mit Bescheid vom 6. Oktober 1883, Z. 8589, bewilligte und mit Bescheid vom 11. März 1883, Z. 2183, stiftete dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 2^{1/2}, Auszug-Nr. 1810 ad Herrschaft Prem, reassumiert, und wird die Tagsatzung mit dem vorigen Anhang auf den

21. Juli 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. April 1884.

(2323—2) Nr. 3411.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde die in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg gegen Wilhelm Dolenc von Ratitnik pcto. 57 fl. 58 kr. die mit hiergerichtlichem Bescheid vom 2. November 1883, Zahl 8876, auf den 7. Mai 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Executen Wilhelm Dolenc von Ratitnik gehörigen, gerichtlich auf 2210 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 14 ad Catastralgemeinde Ratitnik mit dem vorigen Anhang auf den

19. August 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts übertragen.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Mosser von St. Veit wird erinnert, daß der für ihn bestimmte Feilbietungsbescheid dem ihm aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Mai 1884.

(2542—2) Št. 1883.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah naznanja:

Z odlokom dne 15. sušca 1884, št. 861, na 21. junija 1884 določena tretja eksekutivna dražba Andreja Novakovega zemljišča iz Famelj vloga št. 12 davkarske občine Famlje prestavlja se na dan

13. septembra 1884

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodniji z dodatkom prejšnjega odloka.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah, dne 19. junija 1884.

(2277—2) Nr. 2382.

Befanntmachung.

Dem Stefan Bezdirc von Lofa Nr. 28 unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26sten April 1884, Z. 2382, des Herrn Anton Jeršinovic von Tschernembl wegen 29 fl. 70 kr. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum Bagatelverfahren die Tagsatzung auf den

30. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. April 1884.

(2286—3) Nr. 4459.

Befanntmachung.

Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes wurde Herr Johann Klun von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Feilbietungs- und Tabularbescheide zugestellt, und zwar:

Für Franz Stamcer von Gorištavas der Bescheid vom 6. Oktober 1883, Zahl 11107; für Alois und Johann Kuntarec von Untertraschau die Bescheide vom 14. Oktober 1883, Z. 11409; für Josef und Maria Bele von Oberstrascha die Bescheide vom 28. November 1883, Zahl 13167; für Gertraud Gorenc von Oberfeld der Bescheid vom 29. Februar 1884, Z. 2254; für Margareth Studenc von Birnbaum der Bescheid vom 4. November 1883, Z. 12162; für Georg Slatnig von Hraštje der Bescheid vom 14. November 1883, Z. 12596; für Ursula Sterniša von Unterghad der Bescheid vom 26. November 1883, Z. 12991; für Ignaz Stonik von Neuberg der Bescheid vom 10. November 1883, Zahl 12452; für Maria Zamida von Pogorelc der Bescheid vom 30. November 1883, Z. 13242; für Franz Mathen, Georg, Johann und Maria Krafer, alle von Altfaag, die Bescheide vom 28. November 1883, Z. 13132; für Anton Franko von Großbrunnitz der Bescheid vom 30. Oktober 1883, Z. 11973; für Anton Mahše von Seibendorf der Bescheid vom 25. November 1883, Zahl 12984; für Mathias Rump von Reichenau der Bescheid vom 9. November 1883, Z. 12408; für Franz, Martin und Marianna Pene, Johann Lampič, dann Franz Hrenn, alle von St. Georgen, die Bescheide vom 1. April 1884, Zahl 3291; für Ursula Fermann und Josef Gregorčič'schen Erben von Ložna die Bescheide vom 9. Oktober 1883, Zahl 11235; für Georg, Andreas, Johann und Maria Juran von Obertoppelwerch, dann Josef Lujar von Draudull die Bescheide vom 6. Dezember 1883, Z. 13463; für Johann Röhel von Unterlupwerch, Agnes Knöspfler von Rößen, Margareth, Jakob, Andreas, Michael, Mathias, Ursula, Johann, Georg und Margareth Röhel senior von Ribnik die Bescheide vom 21. November 1883, Z. 12079; für Johann Povše von Unterbrunnitz der Bescheid vom 30. November 1883, Zahl 13243; und für Johann Smul von Töplitz der Bescheid vom 6. Dezember 1883, Z. 13468.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 3. Mai 1884.

**Eine geübte
Lotto-Schreiberin**
wird aufgenommen.
Offerte übernimmt Fr. Müllers Annoncenbureau in Laibach. (2725)

Hausverkauf.
Das Haus sammt Garten in der Aemonastrasse Nr. 10 in Laibach ist billig zu verkaufen. (2730) 3-1

Landauer
viersitzig, gedeckt und verglast, sehr gut erhalten, ist billigst zu verkaufen.
Näheres erfragt man bei Herrn Carl Struk in Laibach. (2731)

Düsseldorfer Fabrik (Krakau)
empfiehlt ihren
Senf
dessen Qualität von der k. k. Versuchsstation Klosterneuburg als vorzüglich anerkannt worden.
Zu bekommen in den Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2726) 1

Eigenbau - Weinschank.
Für einen in Laibach zu errichtenden Eigenbau-Weinschank wird ein (2711) 3-2 streng solider, cautionsfähiger

Uebernehmer gesucht.
Adressen wollen dem Lohndiener des Hotels „Stadt Wien“ übergeben werden.

Kernseifen-Fabrik
in bestem Betriebe, gut instruiert, mit bedeutendem Kundenkreise, sofort zu günstigen Bedingungen
zu verpachten oder auch zu verkaufen.
Nur ernste Anträge erbeten unter „R. B. 4900“ an das Internationale Zeitungsbureau, Triest. (2644) 3-2

**Zu vermieten
eine Wohnung**
im ersten Stock,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speis. — Nähere Auskunft am Rain 16. (2605) 3-3

**Firmungs-
Geschenke**
in reichster Auswahl
zu den billigsten Preisen
(2647) 3-3 empfiehlt

Josef Geba
Uhrmacher
Elefantengasse Nr. 11.

Jorda's
Hühneraugen-Tinctur
wird allen respectiven Patienten aufrichtig empfohlen, weil jedes noch so hartnäckiges Uebel absolut und schmerzlos beseitigt und nur Erfolg bezahlt wird.
Preis der halben Flasche 25 kr., der ganzen Flasche 50 kr.
Andr. Jorda's
Droguerie, Chrudim.
Per Post um 10 kr. mehr für die Postmarke. (2494) 10-5
Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker Jul. v. Trnkoozy.

Elegante Wohnung
5 Zimmer und 2 Cabinette,
Zins 450 fl.,
mit Oktobertermin, auch früher, zu vermieten. Wo? — sagt Fr. Müller's Annoncen-Bureau. (2565) 3-2

Für Magenranke, Militärs, Touristen, Forstleute, Oekonomen, Haushaltungen etc. empfehlen wir den vortrefflichen
Böhmerwald-Bitter
ans der Apotheke „zum schwarzen Adler“ in Plan.
Derselbe leistet bei schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Ekel, Aufstossen, Blähungen, Brechreiz etc., nach Genuss fetter oder blähender Speisen, auf Reisen, Märschen, Jagden, auf dem Felde vorzügliche Dienste und sollte in keinem Haushalte fehlen, wo er ein oft gebrauchtes und geschätztes Hausmittel sein wird.
In Boutellen zu 50 kr. und 1 fl. zu haben beim Erzeuger: Apotheke von **Franz Uilmann's Wwe. in Plan.** (2493) 3!
Depôt für Laibach: Apoth. J. v. Trnkoozy.

STEPHANIE-ESS-BOUQUET
Das neueste und feinste Parfum!
Original-Flacon fl. 1.-, 6 Flacons fl. 5 & 6. W.
GUSTAV GUNESCH, Droguist,
WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.
N.B. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!
(1703) 100-22



Filiale der k. k. privil.
österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung
in Banknoten**
4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
8 " " " 3 1/2 " "
30 " " " 3 3/4 " "
in Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent,
3monatliche " 3 1/4 " "
6 " " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse
auf Warrants Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Procent Provision für 3 Monate;
auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.
Triest, 1. Oktober 1883. (54) 52-28

(2640-2) Nr. 1214.

Bekanntmachung.
Das hohe k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 21. Juni 1884, Z. 3918, über Francisca Drufar, ledige Köchin aus Neumarkt, wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden, und wurde für dieselbe als Curator Christian Drufar von Neumarkt bestellt.
R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 1. Juli 1884.

(2585-2) Nr. 4238.

Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird kundgemacht, dass Michael Semerl von Unterloitsch Hs. Nr. 46 gegen den Verlass des Johann Trepal von Unterloitsch Nr. 43 sub praes. 7. Mai 1884, Zahl 4238, die Mandatsklage auf Zahlung von 1000 fl. s. A. eingebracht habe.
Zur Wahrung der Rechte dieses Verlasses wurde Herr Carl Puppis von Kirchdorf zum Curator bestellt und diesem der diesbezügliche Klagsbescheid ddo. 8. Mai 1884, Z. 4238, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 8ten Mai 1884.

Um mit 50 Creditactien zu speculieren
genügen fl. 250, und kann man 4- bis 600 und auch mehr verdienen. Informationen auf Anfragen stehen in discreter Weise franco zu Diensten.
Bankhaus Herm. Knöpflmacker (2541) 10-5
Firmabestand seit 1869. WIEN, Stadt, Wallnerstrasse 11.

Tamarinden-Syrup u. Pastillen.
Angenehme, erfrischende, auflösende, blutreinigende und besonders im Sommer durstillende Mittel. Werden angewendet bei Magen- und Darmentzündungen sowie als Präservativmittel von Personen, die leicht den Erhitzungen und Entzündungen unterworfen sind. 1 Flasche Syrup 40 kr., 1 Schachtel Pastillen 20 kr. (2268) 12-5
Apotheke Piccoli „zum Engel“
Laibach, Wienerstrasse.



FRANZ DOBERLET
Laibach.
Möbel aller Art
zu billigstem Preise.
Grosse Fabriks-Niederlage von
Tapeten (1701) 11
die Rolle von 27 kr. aufwärts.

Pferde - Licitation.
Samstag, den 12. Juli 1884, vormittags 10 Uhr werden am Kaiser-Josef-Platze zu Laibach die Hengste:
Nr. 108 «Majestoso Cora», Lipizaner Rasse, 156 Cm. hoch, und
Nr. 324 «Knirps», Pinzgauer Rasse, 154 Cm. hoch, letzterer im Zuge gut eingeführt, — gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungswise hintangegeben werden.
Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepôt Graz, Posten Nr. 2 zu Selo. (2634) 3-3

Das Gasthaus
„Zum Südbahnhof“ in Laibach
sammt Passagierzimmern
ist wieder geöffnet.
Dem hochgeehrten Publicum empfiehlt sich und bittet um zahlreichen Zuspruch
hochachtungsvoll
Josefa Perles.
(2658) 3-2

**Ziehung schon am 15. Juli.
Promessen** (2691)
auf
SALM-LOSE
Nur noch wenige Ziehungen
nur fl. 250 und Stempel.
Haupttreffer fl. 21000.
F. Weymann & Co.
Bank- und Wechselgeschäft, WIEN, I., Wollzeile 34.
In Laibach bei Herrn Josef Proseno.